

Kriterien-Raster für die Beurteilung von schriftlichen Arbeiten

am Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung

Studentin* / Student*

Name	Matrikelnummer

Lehrperson	
Lehrveranstaltung (LV-Nr., Titel, Semester)	
Pflichtfach	
Titel der schriftlichen Arbeit	

Beurteilungskriterien

		Sehr Gut	Gut	Ausreichend	Nicht Ausreichend	Anmerkungen
1	Der Aufbau und die Gliederung der Arbeit sind ...	sachlogisch und strukturiert die Argumentationslinie effektiv.	sachlogisch und angemessen strukturiert.	größtenteils sachlogisch aber wenig/kaum angemessen strukturiert.	wenig/nicht sachlogisch und/oder kaum/nicht angemessen strukturiert.	
2	Die Fragestellung bzw. Problemstellung ist ...	durchgängig themenzentriert und fokussiert.	mit wenigen Ausnahmen themenzentriert und fokussiert.	größtenteils themenzentriert und fokussiert.	wenig/nicht themenzentriert und/oder kaum/nicht fokussiert.	
3	Die inhaltliche Darstellung der Arbeit wird ...	in allen wesentlichen Aspekten durch relevante Literatur umfassend unterstützt.	in fast allen wesentlichen Aspekten durch relevante Literatur unterstützt.	in ausgewählten Aspekten durch relevante Literatur belegt.	unzureichend/nicht durch Literatur belegt.	
4	Dem Thema zugrundeliegende Theorien und/oder Methoden (Ansätze, ...) werden ...	korrekt und mit vertieftem Verständnis zum dargelegt	korrekt und ausführlich dargestellt.	größtenteils korrekt und vollständig dargestellt.	oft nicht korrekt dargestellt und/oder wenig/nicht reflektiert.	
5	(Optional) Verwendete empirische Zugänge / Methoden werden...	umfangreich, detailliert und nachvollziehbar beschrieben. Quellenverweise und Hinführung zur gewählten Methode werden angeführt und die eigene Forschung kritisch reflektiert.	ausreichend und nachvollziehbar beschrieben. Quellenverweise und Hinführung zur gewählten Methode werden angeführt und die eigene Forschung ansatzweise kritisch reflektiert.	nachvollziehbar angeführt. Quellenverweise und Hinführung zur gewählten Methode sind vorhanden.	nicht ausreichend strukturiert dargelegt. Quellenverweise und Hinführung zur Methode werden nicht angeführt.	
6	(Optional) Die empirische Untersuchung ist ...	hochwertig begründet und sehr gut umgesetzt.	ausreichend begründet und gut umgesetzt.	mangelhaft begründet und umgesetzt.	kaum/nicht begründet und ungenügend umgesetzt.	
7	(Optional) Die Umsetzung der empirischen Forschung erfolgte...	ethisch korrekt, objektiv und reflektiert. Die Forschung/Themenwahl berücksichtigt gesellschaftlich relevante Aspekte.	ethisch korrekt, weitgehend objektiv und reflektiert. Die Forschung/Themenwahl berücksichtigt gesellschaftlich relevante Aspekte.	ethisch korrekt, weitgehend objektiv und ansatzweise reflektiert.	ethisch nicht korrekt umgesetzt und erfolgte wenig/gar nicht reflektiert.	

8	Unterschiedliche Positionen werden ...	durch empirische Belege und/oder theoretische Begründungen grundlegend und kritisch reflektiert.	durch empirische Belege und/oder theoretische Begründungen grundlegend reflektiert.	durch empirische Belege und/oder theoretische Begründungen unverbunden dargestellt und ansatzweise reflektiert.	kaum/nicht dargestellt oder reflektiert.	
9	Die Ergebnisse bzw. Erkenntnisse werden ...	synthetisierend ausgewertet und sehr fokussiert auf die Fragestellung hin dargestellt.	synthetisierend ausgewertet und themenzentriert dargestellt.	systematisch ausgewertet und großteils themenzentriert dargestellt.	wenig/nicht systematisch ausgewertet und/oder nicht themenzentriert dargestellt.	
10	Die Beantwortung der Fragestellung ist ...	explizit und schlüssig und sie zeigt zusätzlich interpretative oder neue Aspekte auf.	explizit und schlüssig.	ansatzweise explizit und/oder schlüssig.	kaum/nicht explizit und/oder schlüssig.	
11	Ein persönlicher und/oder allgemeiner Erkenntnisgewinn wird ...	ausführlich und immer nachvollziehbar dargestellt.	ausreichend dargestellt.	mangelhaft oder nur teilweise dargestellt.	nur in Ansätzen/nicht dargestellt.	
12	Alle verwendeten Quellen werden ...	überzeugend eingesetzt, korrekt und vollständig zitiert und im Literaturverzeichnis abgebildet.	korrekt und vollständig zitiert und im Literaturverzeichnis abgebildet.	teilweise nicht korrekt aber immer vollständig zitiert und teilweise im Literaturverzeichnis abgebildet.	oft nicht korrekt oder nicht vollständig zitiert.	
13	Die sprachliche Korrektheit und Darstellung (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung, Fachsprache) ist...	durchgängig gegeben.	fast ausnahmslos gegeben.	größtenteils gegeben.	oft nicht/nicht gegeben.	

Verbalisiertes Gutachten (optional):

Beurteilung der vorliegenden Arbeit:

Datum

Unterschrift der Betreuerin* / des Betreuers* bzw.
der Lehrveranstaltungsleiterin* / des Lehrveranstaltungsleiters*